

Großbrand in der Farbenfabrik Nerchau, Kreis Grimma

2. August 1956

Information Nr. 116/56 – Betrifft: Großbrand im VEB Farbenfabrik Nerchau, [Kreis] Grimma, [Bezirk] Leipzig

Quelle

BStU, MfS, AS 82/59, Bd. 1a, Bl. 169 (6. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

KGB Berlin-Karlshorst (»Freund«) – MfS: Mielke, Last, Markus Wolf, Gartmann (»Kur«), Ablage.

Am 1.8.1956, gegen 14.15 Uhr, entstand in dem oben genannten Betrieb ein Großbrand. Als Ursache wurde bisher festgestellt: In der Sinteranlage wird Eisenoxyd hergestellt. Bei der Sinterung von Spänen bildete sich Gas, was sich entzündete. Die Flammen setzten den Beschickungsboden und den Dachstuhl in Brand. Die vorhandenen Wasserhydranten hatten nicht genügend Druck, um den Brand zu löschen. Bis das Löschwasser aus der Mulde durch Schläuche hochgepumpt werden konnte, vergingen ca. 35 Minuten. Während dieser Zeit brannten der Sinterboden und der Dachstuhl völlig aus.

Schaden: Maschinenschaden entstand nicht. Nach vorläufigen Schätzungen beträgt der Schaden ca. 300 000 DM. Ein Produktionsausfall entsteht für ca. vier Wochen.